

WALI



Arbeitsloseninitiative im Lahn-Dill-Kreis

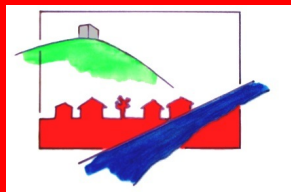
BEGEGGUNG



Veranstalterin:



in Kooperation mit:



Begegnung – Katalog zur Ausstellung

der Arbeitsloseninitiative im Lahn-Dill-Kreis e. V. WALI
im Nachbarschaftszentrum, Horst-Scheibert-Str. 2-4, 35578 Wetzlar
Wetzlar 06.10. – 22.12.2016

Impressum:

Arbeitsloseninitiative im Lahn-Dill-Kreis e. V. WALI
Geschäftsführung Peter Diegel-Kaufmann
Bahnhofstr. 11, 35576 Wetzlar, Telefon 06441 / 44048
Zweigstelle Horst-Scheibert-Str. 2-4, 35578 Wetzlar, Telefon 06441 / 2093610
E-Mail: info@wali-wetzlar.de / Internet: www.wali-wetzlar.de

Redaktion und Layout: Arbeitsgruppe unter Anleitung von Martina Bodenmüller

Druck: Stephanus Werkstatt Weilburg

Liebe Leserinnen und Leser,

wir freuen uns, Ihnen hier ein Ergebnis der kreativen Projekte der WALL präsentieren zu können. In verschiedenen Einzelprojekten haben wir Menschen in ihrem künstlerischen und kreativen Tun begleitet und angeleitet und ihnen somit Anregungen, Material und einen Rahmen gegeben, gestalterisch tätig zu sein. Die hier gezeigten Werke sind nur ein Teil der insgesamt über 40 Bilder und Werkstücke, die wir im Rahmen der Ausstellung im Nachbarschaftszentrum Westend präsentieren.

Begegnung ist Titel unserer Kunstausstellung, weil in den Kunst- und Kreativgruppen aus zwei Rechtskreisen Menschen beim gemeinsamen kreativen Tun zusammenkommen. Aber das künstlerische Tun bedeutet auch eine Begegnung mit Farbe und Material und bietet eine Möglichkeit, den eigenen Erlebnissen und Gefühlen Raum zu geben und Erfahrenes auszudrücken und zu verarbeiten.

Im Katalog stellen wir Werke von 12 Einzelkünstlern vor, die den Schritt nach draußen wagen und ihre Werke anderen zugänglich machen. Außerdem 4 Gemeinschaftsarbeiten, an denen zusätzlich weitere 13 Personen mitgearbeitet haben. Insgesamt haben sich über 35 Menschen aus der WALL an den kreativen und organisatorischen Aufgaben rund um diese Ausstellung beteiligt, und wir wollen allen an dieser Stelle ganz herzlich danken. Auch danken wir unseren Kooperationspartnern – ohne die die Verwirklichung dieser Präsentation kaum möglich gewesen wäre.

Herzlichst Ihre

Martina Bodenmüller
Diplom-Pädagogin
Kunsttherapeutin

Nihal Yilmaz
Ergotherapeutin

Pia Wagner
Ergotherapeutin



Arbeitsloseninitiative im Lahn-Dill-Kreis - WALI



Die Arbeitsloseninitiative im Lahn-Dill-Kreis (WALI) wurde 1989 von gewerkschaftlichen und kirchlichen VertreterInnen sowie von Betroffenen gegründet. Unser Träger begleitet, qualifiziert, beschäftigt und berät (erwerbslose) Menschen. Der Zusammenhang von Krankheit und Arbeitslosigkeit ist uns nicht fremd, da wir neben der Lektüre von fachlichen Expertisen täglich mit betroffenen Personen zu tun haben, die wir durch verschiedenste Formen psychosozialer Beratung versuchen zu stabilisieren. Ein anderes zentrales Arbeitsfeld ist dabei die Suchtprävention und Gesundheitsförderung für benachteiligte Menschen, die wir in den letzten Jahren verstärkt im Wetzlarer Westend angeboten haben.



Was tun wir zur Zeit?

Zur Zeit bieten wir den Menschen die verschiedensten Tätigkeitsfelder an: Garten, Kunst- und Kreativprojekte, Wohnumfeldgestaltung, PC-Projekte bis hin zu Theaterprojekten. Dazu kommen Kursangebote wie Leben mit wenig Geld, Soziale Kompetenz, Bewusstes Sehen, Bewerbungs- und Gedächtnistraining.



Um Menschen individuell zu unterstützen, bieten wir ergotherapeutische Einheiten sowie sozialpädagogische Beratung und Betreuung an. Der gesundheitliche Aspekt spielt bei allen Angeboten immer eine zentrale Rolle.

Die WALI hat sich seit ihres Bestehens immer wieder neuen gesellschaftlichen Entwicklungen, aber auch den Veränderungen des Arbeitsmarktes angepasst. Seit 2015 arbeiten wir nicht mehr nur im Rechtskreis des SGB II (Hartz IV) sondern bieten ein tagesstrukturierendes Angebot für Menschen, die aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr dem Arbeitsmarkt zur Verfügung stehen (SGB XII).

Zur Zeit planen wir ein Projekt, das Zuverdienstmöglichkeiten für diesen Personenkreis ermöglicht, weil wir die Erfahrung gemacht haben, dass sie nach einer Phase der Stabilisierung wieder in der Lage sein können, bis zu 15 Stunden in der Woche zu arbeiten.



Kunstprojekte als soziale Teilhabe

Begegnung ist nicht nur der Titel unserer Kunstausstellung im Wetzlarer Westend, sondern auch Konzept.



In den Kunstgruppen der WALI kommen Menschen zum gemeinsamen kreativen Tun zusammen. Menschen, von denen viele aufgrund von Langzeitarbeitslosigkeit und daraus folgenden Problemen wie zum Beispiel Verschuldung, Depression oder Sucht in den letzten Jahren vereinsamt sind und sich nicht mehr unter Menschen wagten. Dazu noch diejenigen, die wegen gesundheitlicher Einschränkungen dem Arbeitsmarkt gänzlich nicht mehr zur Verfügung stehen. Die WALI bietet mit ihren Projekten Möglichkeiten, aus dieser Isolation herauszukommen und Begegnung und Gemeinschaft zu erleben.



Aber das künstlerische Tun ist noch mehr: für viele ist diese Begegnung mit Farbe und Material eine Möglichkeit, ihren Erlebnissen und Gefühlen Raum zu geben und Erfahrenes auszudrücken und damit zu verarbeiten. Gleichzeitig bietet das Eintauchen in die Welt der Bilder eine Möglichkeit, wieder neue Ressourcen und Kraft zu schöpfen. Unsere Projekte bieten Tagesstruktur und Beschäftigung, sie ermöglichen den Teilnehmenden, ihre Fähigkeiten einzusetzen und neue Techniken kennenzulernen.

Wünsche der Teilnehmenden werden aufgegriffen wie beim Bau von Vogelscheuchen oder dem Schnitzen von Kürbislaternen für das Nachbarschaftszentrum. Die Teilnehmenden setzen dabei ihre Kompetenzen ein, zeigen anderen, wie es geht, und gewinnen so auch wieder neues Selbstbewusstsein. Die Projekte machen also Sinn: sowohl für die Teilnehmenden als auch für das Gemeinwesen im Westend.

Ganz unterschiedliche Menschen kommen hier zusammen und wagen mit ihren Bildern den Schritt „nach draußen“. Es sind zum einen Menschen, die schon lange malen und das Malen für sich als kreativen aber auch heilsamen Prozess wertschätzen, zu anderen aber auch Menschen, die sich zum ersten Mal an ein Kunstwerk gewagt haben.

Alle zeigen etwas von sich, ihrer Lebenserfahrung und ihrer Sicht der Welt. Alle zeigen, wie viele Fähigkeiten und Talente in ihnen schlummern, denen auf dem Arbeitsmarkt die Chance verwehrt wurde. Mit dieser Ausstellung wollen wir ihren Bildern und ihrer Lebensgeschichte Ausdrucksmöglichkeiten und Wertschätzung ermöglichen.



A solid red vertical bar is positioned on the left side of the slide, extending from the top to the bottom.

Ausgewählte Werke

Begegnung

Gemeinschaftsarbeit von
Brigitte, Hagen, Diana, René,
Marc, Frank, Marc, Angela,
Hüseyin, Desirée

Anleitung: Martina Bodenmüller
und Nihal Yilmaz

Acrylfarbe auf Spanplatte,
180 x 130 cm



Dieses ergebnisorientierte Wandbild, das als Dauerausstellung im Treppenhaus Nachbarschaftszentrum im Westend verbleiben wird, wurde gemeinsam mit den Teilnehmenden geplant und umgesetzt. Der Hintergrund wurde in experimenteller Malweise mit Bürsten und Spachteln von den Beteiligten gemeinsam bemalt. Beim Zuschneiden der Buchstaben und Figuren ging es um Genauigkeit. Bemalt wurden die Elemente in einem weiteren Workshop in Einzel- oder Gruppenarbeit. Mit dem Bild möchten wir zeigen, wie bunt und verschieden Menschen sind, und dass ein friedliches Zusammenleben möglich ist – auch wenn Menschen verschiedene Herkunft, Kultur und Lebensweisen haben – wenn sie offen für Begegnung miteinander sind.



Was mir die WALI bedeutet

Gemeinschaftsarbeit von
 Brigitte, Alexandra, Andrea, Ute, Angela,
 Gerd, Desirée
 Anleitung: Martina Bodenmüller

Filz- und Buntstift, Aquarell auf Papiervorlage
 50 x 50 cm



Gesichter begegnen sich

Gemeinschaftsarbeit von
 Diana, René, Andrea, Jörg, Beate
 Anleitung: Martina Bodenmüller

6 Leinwände, Acrylfarbe auf Papier
 95 x 63 cm

Jeder gehört dazu

Gestaltungstherapeutische
Gemeinschaftsarbeit von
Brigitte, Sevda, Gregor, Pam,
Mario

Anleitung: Martina Bodenmüller

Materialmix auf Leinwand,
100 x 70 cm



Auf einer mit Schnüren bespannten Leinwand suche ich mir ein Feld, das ich gestalten möchte.
Wo ist für mich ein passender Platz?
Am Rand, in der Mitte, neben wem?
Wie groß ist mein Feld?
Von diesem Feld aus, einem geschützten, mit Schnur abgeteilten Raum, nehme ich Kontakt auf mit anderen und wage es, Grenzen zu überschreiten: am Ende entsteht sogar eine gemeinsame Gestaltung: ein bunter Weg – er führt zu einer lebendigen Schmetterlingswiese – für uns ein Symbol für Teilhabe.

Pavle Zatroh



Graue Stadt

50 x 70 cm
Pastellkreide



Bunte Stadt

50 x 70 cm
Pastellkreide

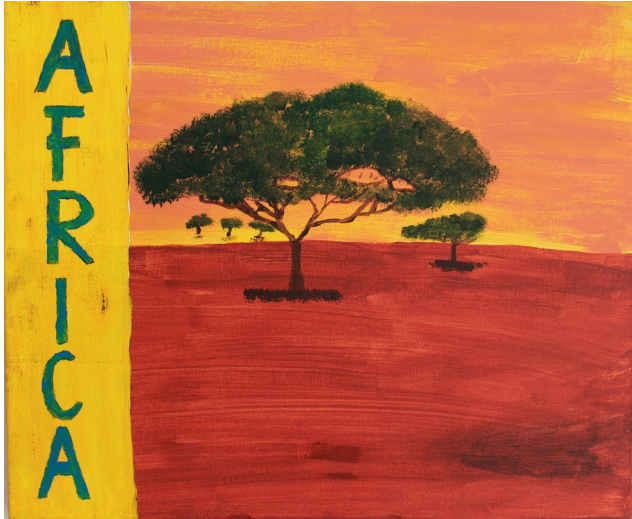
Huseyin Sadikoglu



Dag Evi

31 x 24 cm
Pastellkreide

Pia Striedelmeyer



Africa

50 x 40 cm

Acryl auf Leinwand

Jörg Buchner



Seracusa

100 x 70 cm

Öl auf Leinwand

Hagen Kleiner



Stadt am Fluss

39 x 39 cm

Acryl-Spachteltechnik auf
Leinwand

Sabine Hecker



Dächer der Altstadt

30 x 42 cm

Bleistiftzeichnung



Das Haus an der Straße

30 x 40 cm

Pastellkreide

Nicole Teichmann



Ohne Titel

40 x 60 cm
Aquarell

Marc Baumgarten



Die Rose

46 x 48 cm
Mischtechnik

Ute Broggi



Boode am Meer

30 x 24 cm
Aquarell

**Schmedderling uff de
Blomme**

24 x 31 cm
Aquarell



Wasili Leinweber



Ohne Titel

20 x 40 cm
Brenntechnik

Diana Horz



Mein Durcheinander

40 x 30 cm

Materialcollage auf Holz

René Philipps



Die rosarote Brille

70 x 50 cm

Materialcollage

Kreative WALI

Weitere Impressionen aus den Projekten:



Körbe, Holzarbeiten und Dekoration

Wir lernen neue Techniken und stellen schöne Produkte her, über die sich andere freuen können



Helmut und Almut

Vogelscheuchen - Gartenskulpturen

Wir greifen Ideen der Teilnehmer/innen auf und verwirklichen sie gemeinsam



bepflanzte Schuhe

Wir setzen altes in neuen Zusammenhang und regen so zu Perspektivwechseln an

„Die WALI gibt mir Halt. Man hat immer einen Ansprechpartner und wird nicht allein gelassen. Ich dachte eigentlich, dass Kreativität nicht so mein Ding sei, aber jetzt habe ich hier ganz tolle Sachen hinbekommen.“ Diana

„Meiner Kreativität kann ich im Malen Ausdruck verleihen. Es gibt mir Selbstbewusstsein, beruhigt und entspannt mich.“ Ute

„Kunst ist wie Urlaub – hält nur viel länger.“ René

„Die WALI und die Kunstprojekte helfen mir bei der Problemlösung.“ Nicole

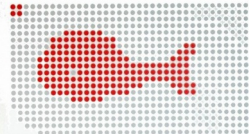
Für mich ist die Malerei ein sehr schönes Hobby, bei dem ich den Kopf frei bekomme“ Huseyin



Die WALI gibt mir die Möglichkeit, künstlerisch zu experimentieren und meine Fähigkeiten zu erweitern. Ich hätte vorher nicht gedacht, was alles in mir steckt. Jeder kann malen!“ Jörg

„Meine Bilder haben sich anders entwickelt, als ich es vor hatte. So geht es mir im echten Leben auch oft. Man muss nehmen, was kommt.“ Marc

WALI



Arbeitsloseninitiative im Lahn-Dill-Kreis

